

Geschichte(n) auf dem Radweg Cycling Through History



GEDENKSTÄTTE KZ LICHTENBURG PRETTIN

Im Renaissanceschloss Lichtenburg, inmitten der Kleinstadt Prettin, bestanden in den Jahren von 1933 bis 1945 in zeitlicher Abfolge ein Männer-KZ, ein Frauen-KZ sowie ein Außenlager des KZ Sachsenhausen. Mehr als 10.000 Menschen waren hier inhaftiert. Das Ensemble des Schlosses ist bis heute fast vollständig in seiner historischen Bausubstanz erhalten. Zur Gedenkstätte gehört neben einer Dauerausstellung im ehemaligen Werkstattflügel der einstige „Bunker“ als Ort der Bestrafung und verschärften Bedingungen.

Öffnungszeiten:
Dienstag–Donnerstag
09:00–15:30 Uhr
Freitag
09:00–13:00 Uhr
Jeden letzten Sonntag im Monat
13:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Opening hours:
Tuesday–Thursday
09:00 am–03:30 pm
Friday
09:00 am–01:00 pm
Last Sunday in every month
01:00 pm–05:00 pm
and by appointment

Fotos:
 Besuchs- und Dokumentationszentrum – Sammlung Gedenkstätten KZ Lichtenburg Prettin
 Strafzelle im ehemaligen „Bunker“ – kreatives, Foto: Sebastian Lehner

ERINNERUNGORT TORGAU JUSTIZUNRECHT – DIKTATUR – WIDERSTAND

Torgau war das Zentrum der NS-Militärjustiz im Zweiten Weltkrieg in Europa. Hier befanden sich die beiden großen Militärgefängnisse Fort Zinna und Brückenkopf. Das Reichskriegsgericht verlegte seinen Sitz 1943 nach Torgau. Nach 1945 bestanden im Fort Zinna zwei sowjetische Speziallager und bis 1990 ein Gefängnis der DDR. Bis 1975 gab es in Torgau auch ein Jugendgefängnis. Die Dauerausstellung des Erinnerungsortes Torgau informiert bundesweit einzigartig über die Verbrechen der NS-Militärjustiz. Sie zeigt, wie Justiz und Haft in Zeiten der Diktaturen eingesetzt wurden, um Andersdenkende zu verfolgen. Vor dem Fort Zinna, heute Justizvollzugsanstalt Torgau, kann ein Gedenkort mit Informations-tafeln besucht werden.

Öffnungszeiten:
April–Oktober
Dienstag–Sonntag
10:00–18:00 Uhr
November–März
Dienstag–Sonntag
10:00–17:00 Uhr

Opening hours:
April–October
Tuesday–Sunday
10:00 am–6:00 pm
November–March
Tuesday–Sunday
10:00 am–5:00 pm

Fotos:
 Gedenkort für die Opfer der NS-Militärjustiz – Archiv StSG/Erinnerungsort Torgau, Foto: Daniel König
 Kreuzbau des Fort Zinna, 1945 – Archiv StSG/Erinnerungsort Torgau, Foto: André Levacher

ERINNERUNGORT LAGER MÜHLBERG

Fünf Kilometer nordöstlich von Mühlberg befand sich von 1939 bis 1945 das Kriegsgefangenenlager Stalag IVB. Über 320.000 Kriegsgefangene aus mehr als 40 Ländern wurden hier registriert. Zehntausende kamen im Lager und in der weiteren Gefangenschaft um. Von 1945 bis 1948 betrieb der sowjetische Geheimdienst NKWD auf dem Gelände das Speziallager Nr. 1. Von den etwa 21.800 inhaftierten Zivilisten starben über 6.700 Menschen aufgrund der Lebensbedingungen. Heute informieren 19 Schautafeln über die Lagergeschichte.

Öffnungszeiten:
 Das ehemalige Lagergelände ist jederzeit frei und kostenlos für Besichtigungen zugänglich.

Opening hours:
 The former camp area is open to visitors free of charge at all times.

Museum „Mühlberg 1547“
April–September
Dienstag–Sonntag
11:00–18:00 Uhr
Oktober–März
Dienstag–Sonntag
11:00–17:00 Uhr
April–September
Tuesday–Sunday
11:00 am–06:00 pm
October–March
Tuesday–Sunday
11:00 am–05:00 pm

Fotos:
 Hochkreuz Mühlberg – Sammlung Initiative Lager Mühlberg e.V.
 Gedenkstein Mühlberg – Foto: Lutz Bruno

GEDENKSTÄTTE EHRENHAIN ZEITHAIN

Die Gedenkstätte erinnert an die mindestens 25.000 sowjetischen, italienischen und polnischen Kriegsgefangenen, die von 1941 bis 1945 im Kriegsgefangenenlager Zeithain Opfer der Verbrechen der Wehrmacht wurden. Entgegen völkerrechtlicher Vereinbarungen wurden vor allem die sowjetischen und italienischen Gefangenen nur unzureichend mit Lebensmitteln und medizinischer Hilfe versorgt. Das führte schließlich zu einem Massensterben. In der Nachkriegszeit entstand auf den Gräberfeldern des Kriegsgefangenenlagers eine sowjetische Friedhofsanlage. Sie bildete den Ausgangspunkt der heutigen Gedenkstätte. In einer Ausstellung wird anhand von historischem Film- und Fotomaterial die Lagergeschichte dargestellt. Entlang der Elbe wird in den Orten Kreinitz, Lorenzkirch und Strehla an die Erstbegegnung von US-Streitkräften und Roter Armee im April 1945 erinnert.

Öffnungszeiten:
Samstag–Donnerstag
10:00–16:00 Uhr
Freitag
10:00–14:00 Uhr

Opening hours:
Saturday–Thursday
10:00 am–04:00 pm
Friday
10:00 am–02:00 pm

Fotos:
 Dokumentationshaus und ehemalige Gefangenenbaracke auf dem Gelände der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain; Dauerausstellung in der ehemaligen Lagerbaracke auf dem Gelände der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain – Archiv StSG/Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, Fotos: Dieter Worgul

ZEITHAIN MEMORIAL GROVE

The memorial commemorates the more than 25,000 Soviet, Italian and Polish prisoners of war who became victims of crimes by the Wehrmacht in the Zeithain prisoner of war camp from 1941 to 1945. In violation of international law, the Soviet and Italian prisoners in particular received only insufficient food and medical care. This eventually led to widespread deaths. In the post-war period, a Soviet cemetery complex was established on the grave fields of the POW camp. It was the starting point of the present memorial. The exhibition presents the history of the camp using historical film and photographic material. Along the Elbe, the towns of Kreinitz, Lorenzkirch and Strehla commemorate the first encounter between U.S. forces and the Red Army in April 1945.



Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin
www.erinnern.org | Tel.: +49 35386 609975
 51°39'46.8"N 12°55'54.0"E

In der Region gibt es noch mehr zu entdecken:
 Ehemalige Grenzpolizeischule Pretzsch an der Elbe, Schloss Pretzsch Denkmal für das Strafgefängnislager „Elberegulierung“ Griebo, an der Elbe bei Wittenberg

There is more to discover in the region:
 Former border police school in Pretzsch, Castle Pretzsch on the Elbe Memorial for the „Elbe Regulation“ prison camp in Griebo on the Elbe near Wittenberg

Erinnerungsort Torgau Justizunrecht – Diktatur – Widerstand
www.erinnerungsort-torgau.de | Tel.: +49 3421 713468
 51°33'31.9"N 13°00'31.9"E

In der Region gibt es noch mehr zu entdecken:
 Denkmal der Begegnung an der Elbe in Torgau

There is more to discover in the region:
 Link-up monument, Torgau

Erinnerungsort Lager Mühlberg
www.lager-muehlberg.de (privat) | Tel.: +49 35 342 87487
 51°26'58.2"N 13°17'10.1"E

In der Region gibt es noch mehr zu entdecken:
 Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga Kriegsgräberstätte / Friedhof Neuburxdorf

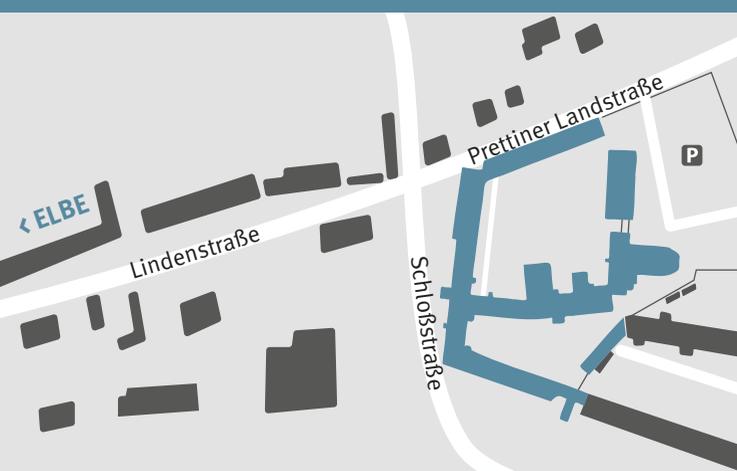
There is more to discover in the region:
 Schlieben-Berga Satellite Concentration Camp Memorial Prisoner of war cemetery Neuburxdorf

Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain
www.ehrenhain-zeithain.de | Tel.: +49 3525 760392
 51°20'44.6"N 13°21'32.9"E

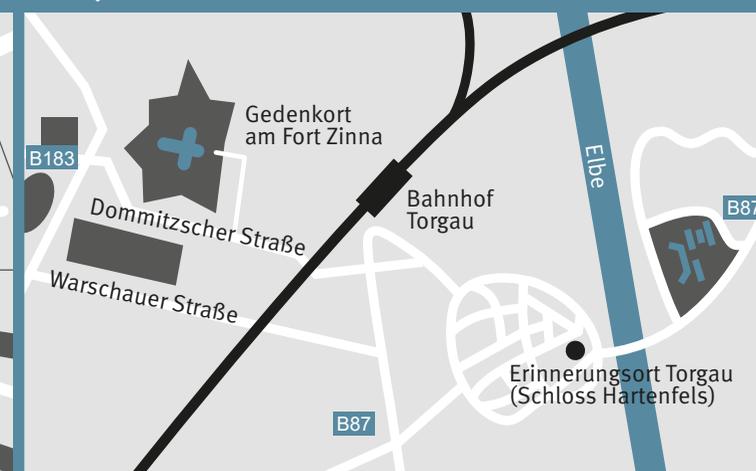
In der Region gibt es noch mehr zu entdecken:
 Denkmal der Begegnung der Alliierten in Kreinitz, Zum Elbblick 11, 01619 Kreinitz/Zeithain
 Gedenkort der ehemaligen Elbbrücke in Strehla beim Fähnanleger, Riesaer Str. 9/1, 01616 Strehla
 Informationspunkt zur Begegnung der Alliierten in Lorenzkirch, Alte Salzstraße 22, 01619 Lorenzkirch/Zeithain
 Gedenkstein für die Toten des Kriegsendes auf dem Kirchfriedhof in Lorenzkirch, Alte Salzstraße 4, 01619 Lorenzkirch/Zeithain

There is more to discover in the region:
 Link-up memorial Kreinitz, Zum Elbblick 11, 01619 Kreinitz/Zeithain
 Memorial of the former Elbe bridge in Strehla near the ferry terminal, Riesaer Str. 9/1, 01616 Strehla
 Information point of the link-up in Lorenzkirch, Alte Salzstraße 22, 01619 Lorenzkirch/Zeithain
 Memorial stone for those who died at the end of the war in the church cemetery in Lorenzkirch, Alte Salzstraße 4, 01619 Lorenzkirch/Zeithain

GEDENKSTÄTTE KZ LICHTENBURG PRETTIN



ERINNERUNGORT TORGAU JUSTIZUNRECHT – DIKTATUR – WIDERSTAND



ERINNERUNGORT LAGER MÜHLBERG



GEDENKSTÄTTE EHRENHAIN ZEITHAIN

